## **INFORMATIONSBLATT**

## **GEMEINDE**



## DÜNSERBERG



Liebe Dünserbergerinnen und Dünserberger!

Wir alle sind sehr froh, dass nach der belastenden Zeit der Corona Krise wieder ein wenig Normalität in unseren Alltag Einzug hält. Dennoch bitte ich Euch, die Situation nach wie vor sehr ernst zu nehmen und der Aufforderung des Abstand-Haltens unbedingt Folge zu leisten. Wir wollen auf keinen Fall, dass eine zweite Welle, zu einem neuerlichen Shut Down führt.

Das Arbeitsleben normalisiert sich wieder langsam. Die Folgen der erlebten Krise werden uns aber noch lange begleiten. Soziale, familiäre, wirtschaftliche und finanzielle Probleme gilt es zu meistern. Auch die Gemeinde steht vor beachtlichen Herausforderungen für die Zukunft. Glücklicherweise die Gemeindehaben mandatare die letzten Jahre sehr darauf getrachtet, den Gemeindehaushalt zu konsolidieren. So konnten in den Jahren 2018 und 2019 positive Rechnungsabschlüsse geschrieben und somit eine kleine Rücklage gebildet werden. Dies kommt uns, gerade in dieser schwierigen Zeit, sehr zugute. Dennoch müssen wir genau überlegen, welche Projekte angegangen, oder allenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Eine notwendige, unaufschiebbare Investition bildet die Sanierung des Güteweges Hirt-Hensler. In enger Zusammenarbeit mit dem Obmann der Güterweggenossenschaft, Herrn Gabriel Amann, sowie den zuständigen Behörden wurde vereinbart, dass im Herbst mit der Sanierung der Straße begonnen wird. Der Rohausbau soll noch dieses Jahr umgesetzt werden. Die Asphaltierungsarbeiten sind für das Frühjahr 2021 geplant. Die Baukosten belaufen sich auf rund € 250.000,00. Ein entsprechender Förderbeitrag durch das Land wurde hierzu in Aussicht gestellt. Auch in die Sicherheit unserer Bevölkerung wird investiert. werden für die Ortsfeuerwehr neue Atemschutzgeräte angekauft, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unsere Ortsfeuerwehr, für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei Not und Katastrophen aller Art. Die Planungen für einen neuen Gemeindebauhof mit einer geordneten Grünmüllannahme bilden einen weiteren Schwerpunkt. Der derzeitige Standort im dicht bebauten Gebiet Bassig wird aufgelassen und somit eine Entlastung der Anrainer erwirkt. Die Regio **ImWalgau** rüstet sich als Klimawandelanpassungs-Modellregion mit einem Maßnahmenpaket "Cool bleiben!" gegen den Klimawandel. Immer mehr Hitzetage belasten unsere Gesundheit. Mit einem Folder, der im Gemeindeamt erhältlich ist, werden wertvolle Tipps und coole Plätze in jeder Gemeinde des Walgaus aufgezeigt.

Für die abgesagten Gemeindewahlen wurde ein neuer Termin, mit 13. September 2020 fixiert. Es besteht die Möglichkeit, dass die bereits nominierten Kandidatinnen und Kandidaten der "Einheitsliste Dünserberg" als Wahlvorschlag beibehalten werden. Ich bedanke mich bei allen Frauen und Männern für ihre Bereitschaft, kommunalpolitische Verantwortung zu übernehmen.

Ich wünsche Euch allen, vor allem Gesundheit und bitte nochmals eindringlich, die Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19) einzuhalten. *Halten Sie Distanz!* 

Walter Rauch, Bürgermeister

#### Parkplatzerweiterung Winkel

In einem Gemeinschaftsprojekt der Agrargemeinschaft Dünserberg, sowie der Güterweggenossenschaft Winkel-Älpele und Gemeinde Dünserberg, wird die Parksituation beim Parkplatz Winkel wesentlich verbessert. Die Parkfläche wird erweitert und angelegt, dass auch während Wintermonaten sicher geparkt werden kann. Bauarbeiten konnten mittlerweile größtenteils abgeschlossen werden.





Mit der Einführung einer Parkplatzgebühr, ab dem Spätsommer 2020, sollen die getätigten Investitionen finanziert werden. Ein Parkscheinautomat wird hierzu installiert. Als Alternative zur Anreise mit dem eigenen PKW, wurde der öffentliche Personennahverkehr (bis zu 9 Kurspaare täglich) ausgebaut.

Wer mit dem Bus ins Wandergebiet Älpele reist, spart nicht nur Geld, sondern leistet einen zusätzlichen Beitrag für die Umwelt.

#### Instandsetzung Wanderbänke

Gerne möchten wir die Bevölkerung darüber informieren, dass derzeit die Wanderbänke im Gemeindegebiet von Dünserberg, von unseren Gemeindemitarbeitern Birgit Zimmermann und Hans Mally, instand gesetzt werden. Sollte dennoch eine renovierungsbedürftige Wanderbank auffallen, bitten wir um kurze Mitteilung im Gemeindeamt.



Bild: Renovierte Bank in Bassig, gegenüber der Abfallsammelstelle

#### Mitteilung der Agrargemeinschaft Dünserberg

#### Unsachgemäße Entsorgung von Grünmüll- und Restmüll

In letzter Zeit wurde öfters beobachtet, dass Grün- bzw. Restmüll in den Wald, angrenzend des Grünmüllcontainers der Gemeinde entsorgt wurde. Die Agrargemeinschaft Dünserberg möchte darauf hinweisen, dass dies strikt untersagt ist.

Grünmüll sollte ausschließlich in den, von der Gemeinde dafür bereitgestellten Grünmüllcontainer bzw. Restmüll in Restmüllsäcken (erhältlich im Gemeindeamt), entsorgt werden.

Jegliche Verstöße werden nun zur Anzeige gebracht sowie die entstandenen Entsorgungsund Aufräumkosten weiterverrechnet.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Für die Agrargemeinschaft Dünserberg Heinrich Zimmermann

#### **NIEDERSCHRIFT**

über die am Montag, den 25.05.2020, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Dünserberg, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 30. Sitzung der Gemeindevertretung.

**Anwesend:** Bürgermeister Walter Rauch, **Gemeindevertreter:** Vizebgm. Markus Hartmann, Daniela Amann-Hartmann, Gabriel Amann, Mag. Gerhard Fruhauf, Daniel Mally, Johannes Lins, Josef Zimmermann, Walter Sohm

**Ersatzvertreter:** Christian Lins, Thomas Lins, Kilian Moll

#### **BESCHLÜSSE**

- 1. Bürgermeister Walter Rauch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.
- 2. Die Niederschrift vom 02.03.2020 wird einstimmig genehmigt.
- 3. Der Rechnungsabschluss 2019 wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister erläutert den Rechnungsquerschnitt sowie die abzuleitenden finanziellen Entwicklungen der Gemeinde. Auf Grund konsequenter Budgetdisziplin aller Anordnungsverantwortlichen sind keine arößeren Abweichungen gegenüber dem Voranschlag feststellbar. Der Schuldenstand konnte, (durch eine zusätzliche Sondertilgung), erfreulicherweise um € 419.300,07, auf gesamt € 1.439.688,14 abgebaut werden. Ausgeführt wird, dass im Jahr 2019 wiederum sehr sparsam gewirtschaftet wurde und somit ein Überschuss in Höhe von € 117.506,14 der Haushaltsrücklage zugeführt werden kann.
- 4. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet, dass die Ausschussmitglieder Daniel Mally (Vorsitz), Gerhard Fruhauf und Josef Zimmermann, den Rechnungsabschluss 2019, unter Beisein der Gemeindebediensteten Angela Schnetzer geprüft haben. Die Prüfung zeigt einen ausgeglichenen und positiven Rechnungsabschluss auf. Die Abweichungen sind sauber und stichhaltig begründet. Aus den Stichprobenprüfungen der Rechnungen und Belege ergeben sich keinerlei Abweichungen.

Die Buchhaltung ist sehr sauber, strukturiert und übersichtlich geführt. Angeführt wird, dass die Kosteneinsparung für den Ankauf des MTF, aufgrund Feuerwehrfahrzeuges "geringwertigeren Anschaffung eines Fahrzeuges", gegenüber dem Voranschlag zu erklären ist. Der Prüfungsausschuss bedankt sich für die professionelle Arbeit bei der Gemeindemitarbeiterin Frau Angela Schnetzer, sowie bei der Finanzverwaltung. Vorsitzende des Prüfungsausschusses Daniel Mally stellt den Antrag, den RA 2019 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen, sowie den Kassier und die Verwaltung zu entlasten. Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung, welchem durch Gemeindevertretung einstimmig Folge geleistet wird.

Der Rechnungsabschluss 2019 sowie die Voranschlagsabweichungen laut Begründungen im Rechnungsabschluss werden mit nachstehenden Zahlen einstimmig genehmigt:

Einnahmen Ausgaben
Erfolgsgebarung € 545.907,45 € 601.913,39
Vermögensgebarung € 563.868,80 € 516.862,86

Haushaltsumsatz 2019 € 1.118.776,25 € 1.118.776,25

Der Vorsitzende bringt den schriftlichen Endbericht des Dreiklang GF Herrn Marcus Naumann der Gemeindevertretung wie folgt, vollumfänglich Kenntnis: zur Es freut mich dir berichten zu können, dass wir mit 30. April die Förderzusage vom Land Vorarlberg erhalten haben. Mit der Teilabrechnung und gleichzeitig der Endabrechnung werden für den Rechnungszeitraum € 217.027,23 Aufwendungen aus der Periode Dreiklang IV anerkannt. Der Fördersatz beträgt weiterhin 60%, woraus ein offener Förderungsbetrag von € 130.216,34 besteht. Dieser Betrag trägt die EU mit € 104.173,07 und das Land Vorarlberg mit € 26.043,27. Der offene Förderungsbetrag wird mit Ende Juni auf das Konto der ARGE Dreiklang eingehen. Die offizielle Abnahme des LEADER Projekts fand durch Wolfgang Kinz am 28. April statt. Es wurden nur kleine Mängel festgestellt. Das anerkannte abgeschlossene Projektbudget beziffert sich somit auf € 313.095,25. Bei einem Fördersatz von 60% verbleiben somit € 187.857,15 an Eigenmittel durch die ARGE Dreiklang. Mit Eingang des Förderbetrages werden dann noch

die erforderlichen buchhalterischen Verrechnungen Einwohnerschlüssel nach erfolgen, sodass das Projekt einerseits korrekt abgeschlossen ist und auf der anderen Seite das Jahresbudget 2020 für die ARGE Dreiklang mit ca. € 33.000 inkl. Lohnkosten GF bereit steht. Ich danke der Gemeinde Dünserberg für die Unterstützung der Periode Dreiklang IV, auch im Namen meines Vorgängers Matthias Mayr und freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dünserberg.

ARGE Dreiklang GF Marcus Naumann

#### 6. Berichte

- Der Bürgermeister berichtet, dass für das Kooperationsprojekt Sportplatz Düns, die endgültigen Zusagen für die Förderzahlungen des Landes eingegangen sind. Somit konnte das Projekt abgeschlossen werden.
- Der Vorsitzende informiert, dass eine Teilfläche des Baugrundstückes Gp. 1972/2, im Ausmaß von 205 m² verkauft wurde. 110 m² wurden zurückbehalten und sollen als Spielund Begegnungsraum für die Bewohner des Ortsteiles Bassig, in einem partizipativen Prozess entwickelt werden.
- 2019 Die Abrechnung der Finanzverwaltung Vorderland wird der Gemeindevertretung, mit einem Gesamtaufwand von € 6.559,00 zur Kenntnis gebracht. Ein Dankeschön an die Mitarbeiter der Finanzverwaltung für die professionelle Begleitung Arbeit und im Bereich Finanzwesens.
- Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand die Anschaffung des Parkautomaten beschlossen hat. Die Fertigstellung des Parkplatzes Winkel ist bis September angedacht. Eine Parkordnung soll überlegt werden, um ungeregeltes Parken zu verhindern.

#### 7. Freie Anträge und Allfälliges

GV Daniel Mally berichtet über eine, am 14.05.2020, durch den Prüfungsausschuss durchgeführte, angemeldete Überprüfung der Bargeldkassa samt Kontoblatt und Belegen. Es wurde alles in bester Ordnung und sauber geführt vorgefunden.

#### DRINGLICHKEITSANTRAG

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ortsfeuerwehr einen Antrag um Neuanschaffung der Atemschutzgeräte eingebracht hat. Die vorhandenen Geräte sind mittlerweile 20 Jahre alt und müssen ersetzt werden. Er bittet den anwesenden Kommandant-Stellvertreter,

Ersatzgemeindevertreter Christian Lins, über die anstehende Investition zu berichten. Mittels Powerpoint Präsentation informiert Christian Lins die Mandatare über Notwendiakeit der Beschaffung neuer Atemschutzgeräte. Die Auswahl der neuen Geräte wurde in enger Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband getätigt. Es werden 3 Geräte (-träger), 6 Vollmasken, sowie das entsprechende Zubehör wie Funkausrüstung, Bodyquard 1000 udgl. benötigt. Anzuführen ist, dass eine Umstellung von Normaldruck- auf Überdruckgeräten angedacht ist, was ein wesentlicher Tragekomfort im Einsatz darstellt. Die Anschaffungskosten belaufen sich laut eingeholtem Angebot, auf gesamt brutto € 9.224,40. Für diese Ersatzbeschaffung wird ein Förderbeitrag von 45% aus Landesfeuerwehrfonds in Aussicht gestellt. Seitens der Gemeindevertretung wird die Ersatzbeschaffung einstimmig der Atemschutzgeräte beschlossen. Gleichzeitia Namen der Gemeinde, Ortsfeuerwehr einen herzlichen Dank, für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz ausgesprochen.

9. Die Gemeinde Meiningen brachte den Antrag per 01.01.2021 der ein, "Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland" beizutreten. Seit Februar 2020 werden bereits diverse Aufgaben im Bereich Buchhaltung und Steuern/Abgaben von der Gemeinde Meiningen abgewickelt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beitritt der Gemeinde Meinigen mit 01.01.2021 "Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland".



## Frau Holle Babysittervermittlung Satteins Babysitter wanted!

Die Gemeinde Dünserberg und die Frau Holle Babysittervermittlung des Vorarlberger Familienverbandes laden interessierte

Jugendliche zur

Babysitterkurs ein.

Satteins: Beginn 18.09.2020 Dauer:

Freitag, 18.09.2020 von 16 bis 21 Uhr Samstag, 19.09.2020 von 8 bis 12 Uhr Samstag, 26.09.2020 von 9 bis 14 Uhr

Kursort: Satteins Gemeindehaus Konferenz-

raum

**Kosten:** € 22,- (mit aha-card € 18,-)

\*\*\*Bitte nimm Jause & Mund-Nasen-Schutz mit.\*\*\*

Referenten: Känguruh-Team

Falls du einen Babysitterkurs besuchen möchtest und mindestens 13 Jahre alt bist, melde dich bei mir:

Ulla Lokan T 0676/833 733 60 oder ulla.lokan@familie.or.at www.familie.or.at



#### MUSTK

#### Ein Instrument lernen ...

... oder singen können Musikbegeisterte an der Musikschule Walgau. Eine Anmeldung ist in den meisten Instrumentalfächern und Zusatzkursen noch möglich.

Auf der Homepage der Musikschule können sich Interessierte umfassend über den Unterricht im nächsten Schuljahr informieren und sich auch noch anmelden. Alle Instrumente von Akkordeon Zither bis können die BesucherInnen mittels Videos kennenlernen, die mit LehrerInnen und SchülerInnen gedreht wurden. Für weitere Informationen steht das Büroteam gerne zur Verfügung - in der Ferienzeit ist es am besten per email erreichbar. Bis zum offiziellen Anmeldeschluss sind bereits verhältnismäßig Wiederanmeldungen und Anmeldungen eingegangen, das Team ist aber bemüht, auch für Spätentschlossene noch einen Platz zu finden, wo dies möglich ist.

## Instrumentalunterricht und Elementares Musizieren

Die Musikschule bietet Unterricht in einem sehr breiten Spektrum von Instrumenten an: von klassischen Instrumenten über Instrumente der Popularmusik bis hin zu Volksmusikinstrumenten ist alles mit dabei.



Dies spiegelt sich auch im kulturellen Leben der Region wieder: so ist zum Beispiel die gute Ausbildung der Bläser an der Schule für die lokalen Musikvereine von großer Bedeutung.



© Musikschule Walgau: Flöte, Klarinette, Posaune, Saxofon, Trompete und viele weitere Instrumente können an der Musikschule erlernt werden.

Die Musikschule hat in den letzten Jahren ihr Angebot für die ganz Kleinen neu organisiert und stark ausgebaut. Im Elementar Musizieren werden Kinder im Vorschulalter an die Musik herangeführt: sie singen, tanzen musizieren und lernen die unterschiedlichen Instrumente kennen. Bereits 2-3jährige Kinder können in elterlicher Begleitung an den Musikmäusen teilnehmen, ab 4 Jahren können sie den Unterricht alleine besuchen. Für 5-6Jährige gibt es die Klangtigergruppen und ab dem Schulalter können die Kinder Neigungsgruppen wie Perkussion Atelier, Chor oder Instrumentenkarussell ihre Interessen vertiefen.



© Musikschule Walgau: Schnuppern beim Elementaren Musizieren

#### Musikschule Walgau

Bazulstrasse 2
6710 Nenzing
office@ms-walgau.at
www.musikschule-walgau.at



# Durch Energieeffizienz bares Geld sparen? – Ihre Gemeinde macht's möglich – jetzt kostenlose Vor-Ort-Beratung nutzen!

In Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg bieten wir auch heuer eine kostenlose Energieberatung bei Ihnen zuhause an.

Die Energieberatung hilft unabhängig und produktneutral bei Entscheidungen rund um

- Ihre Heizung
- Förderungen von Bund, Land und der Gemeinde
- Energieeffizienz in Neubau und Sanierung
- den Energieausweis
- Photovoltaik und Solarthermie
- Elektromobilität
- ..

Eine ausführliche Aufstellung der vielfältigen Beratungsangebote finden Sie auf www.energieinstitut.at/energieberatung.

Sie wollen eine kostenlose Vor-Ort-Beratung in Anspruch nehmen? Dann melden Sie sich beim Energietelefon des Energieinstitut Vorarlberg unter der Nummer 05572 / 31 202-112. Oder schreiben Sie eine E-Mail an energieberatung@energieinstitut.at



Foto: Energieinstitut Vorarlberg/Markus Gmeiner



## Werden Sie Heugabel-Helferin oder -Helfer!

Zum 25. Mal schon findet die Aktion Heugabel heuer statt. Sie gilt als Brückenschlag zwischen Naturschutz und Landwirtschaft und ist das einzige Projekt in dieser Form im Lande. Unsere Landschaft ist geprägt von einem Mosaik aus Mooren, Gewässern Wäldern, verschiedenen Wiesentypen - unter anderem von Streu- und Magerwiesen. Damit diese ökologisch höchst wertvollen Flächen auch weiterhin erhalten bleiben und nicht durch aufkommende Gehölze von Jahr zu Jahr verschwinden, müssen sie bewirtschaftet und gepflegt werden. Oftmals lassen aber die topografischen Bedingungen einen Maschineneinsatz nur eingeschränkt zu und die Muskelkraft eigene ist aefraat. Unterstützung werden daher engagierte und motivierte Helferinnen und Helfer gesucht, die gerne selber einmal zur Heugabel greifen und bei der Heuernte mithelfen wollen. Auch heuer wieder nehmen 18 Heugabel-LandwirtInnen verteilt in Frastanz, Schnifis, Dünserberg, Ludesch, Thüringen und Bürserberg teil. So ein Tag als HeugabelhelferIn hat viele Vorteile: sportliche Betätigung, frische Luft mit super Walgau-Ausblick, man wirkt als Naturschützer und unterstützt die Bäuerinnen und Bauern. Letztes Jahr waren 350 freiwillige HelferInnen an über 850 Halbtagen im Einsatz - eine großartige Leistung!

Über helfende Hände freuen sich speziell die zwei neuen Teilnehmer bei der Aktion Heugabel:

• Dominic Dreier, Bürserberg:

T: 0664/8931140

Maximilian Dalpez, Frastanz:

T: 0660/5497657

#### Wann findet die Aktion statt?

 Magerwiesen dürfen ab 1. bzw. 15. Juli gemäht werden und Streuwiesen ab 15. August bzw. 1. September, je nach Witterung finden die Einsätze dann statt. Wie kann ich mithelfen?

- Kontaktieren Sie einen der oben genannten Landwirte, er wird Ihnen dann Bescheid geben, wann er Sie für einen Einsatz braucht.
- Schreiben Sie ein E-Mail an <u>walgau-wunder@imwalgau.at</u>. Marina Fischer fragt dann bei allen teilnehmenden Landwirten an, wer noch Unterstützung benötigt.

Was bekomme ich dafür?

- Während des Einsatzes bekommen Sie eine Jause.
- Am Ende der Saison werden Sie zum großen Heugabelabschlussfest eingeladen.
- Die Anzahl an absolvierten Arbeitseinsätzen erhöht die Chance auf den Gewinn des Hauptpreises beim Abschlussfest.



Weitere Informationen auf www.walgau-wunder.at

Kontakt: Marina Fischer <u>Walgau-wunder@imwalgau.at</u> 0664 / 806 361 5905



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

#### <u>Projekt Jugendbeteiligung "jung&weise</u> <u>im Walgau": neues Programm</u>

jung&weise steht für engagierte junge Leute, die eigene Initiativen entwickeln Erwachsene mit ins Boot holen - als Mitwirkende. Begleiter\*innen, Ratgeber, Ausgehend von ihren Erfahrungen im World Peace Game haben sich die jungen Leute zum Ziel gesetzt: Was im Spiel gelingt, das schaffen richtigen auch in der Welt. unterschiedlichen Orten des Walgau bilden sich Initiativteams. Sie laden zum Dialog mit Zero Waste Picknick, sie arbeiten mit Nähwerkstatt zusammen, befassen sich mit

bereits existierenden Lösungen in der Region und entwerfen Modelle von coolen Plätzen für Die das KLAR!-Projekt. jungen moderieren, sie laden zu pfiffigen Spielen ein, debattieren im eigenen sie Blog Vorstellungen von einer guten Welt. Eine Gruppe in Satteins bestellt ihr eigenes Feld und gibt das Gemüse am Dorfplatz weiter. Die Botschaft: Bitte nachmachen. Und so passiert auch in Ludesch, ... Patrick, bald Mitbegründer von jung&weise, bringt es auf den Punkt: Wir reden nicht nur, wir setzen um.



Foto: zero waste picknick im Schäflegarten Satteins - junge Leute auf der Suche nach guten Lösungen.

Quelle: Sylvia Kink-Ehe

Hast Du Lust, unseren Walgau mitzugestalten? Juli gibt es für Teens zahlreiche Ab Gelegenheiten zum Mitmachen. Ansprechpartner der jungen Leute ist für die Regio Bgm. Georg Bucher als Kümmerer. Junge Leute sind herzlich eingeladen zum Mitmachen. Euer Engagement ermutigt Menschen aus allen Generationen ... Zum Abschluss am 9. September sind alle Generationen eingeladen. Und wie immer heißt es dann: Es geht bald weiter. Wir reden nicht nur, wir setzen um.

#### 4. Juli 2020

Workshop mit LehmTonErde in Zusammenarbeit mit KLAR!

#### 2. September 2020

Exkursion – Lösungen finden in der Region

#### 8. September 2020

Initiativtag mit 4 Workshops, hervorragenden ReferentInnen, viel Spaß

#### 9. September 2020

Präsentation von Ergebnissen, jung&weise-Dialog an der Mittelschule Bürs laufend

Treffen der Initiativteams

#### Projektleitung:

Welt der Kinder, Mag. Carmen Feuchtner: Begleitung/Anmeldung: youngCaritas, Sylvia Kink-Ehe, T 0699 1707 3990; Kontakt: <a href="mailto:weltderkinder@vol.at">weltderkinder@vol.at</a>;
Programm: <a href="mailto:www.weltderkinder.at">www.weltderkinder.at</a>;

Blog: www.jungundweise.at

#### <u>Info aus der Regionalen</u> <u>Koordinationsstelle für Integration:</u>

"Flüchtlinge(n) Helfen" kann wieder starten!

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die aktive Vermittlung von Helfer\*innen durch das Projekt Flüchtlinge(n) Helfen in den letzten Monaten ausgesetzt. Seit Juni ist das nun wieder möglich!

Bei der Vermittlung der Einsätze werden alle Parteien von der Caritas über die notwendigen Hygienemaßnahmen informiert und erhalten auch ein entsprechendes Informationsblatt.

Weitere Infos unter:

05522/200-1790,

fluechtlingenhelfen@caritas.at,

Mo.-Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

## Mit Abstand sicher unterwegs Zu Fuß gehen und Radfahren wichtiger denn je

Abstand vermeidet Ansteckung – und reduziert das Unfallrisiko auf unseren Straßen. Denn gerade jetzt legen viele Menschen ihre notwendigen Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie können mit dem nötigen Abstand unterwegs sein, haben gesunde Bewegung an der frischen Luft und entlasten Straßen, Klima und Umwelt. Entscheidend ist dabei allerdings, dass Kraftfahrzeuge in einem Abstand von zumindest 1,5 Meter vorbeifahren bzw. überholen. Diese "Knautschzone Radfahrende" steigert Sicherheit und gutes Gefühl deutlich.



**Die Bitte an alle: Auf Abstand achten!**"Achten wir jetzt unterwegs speziell auf den Abstand zueinander: So vermeiden wir Ansteckung und Unfälle gleichzeitig", machen die plan b-Gemeinden, das Land Vorarlberg, die Radlobby Vorarlberg und das Kuratorium für

Verkehrssicherheit gemeinsam aufmerksam. Denn Fahrradfahren und Zufußgehen werden immer noch wichtiger, wenn wir Lebensqualität in unseren Orten erhalten wollen. Viele Menschen haben eine der "Nebenwirkungen" der vergangenen Wochen, die entspannte Verkehrssituation auf vielen positiv erlebt. Die Lärm-Straßen, Schadstoffbelastung wurde spürbar reduziert.

Radfahren ja, aber kein Risiko eingehen Das Radfahren ist für notwendige Wege und zur Erholung ausdrücklich erlaubt, auch sportliche Aktivitäten sind möglich. Es gilt allerdings noch mehr als sonst, Risiken und Unfälle zu vermeiden riskante Touren, Windschattenfahren oder zu hohe Intensität also bitte unterlassen. Beachten Sie generell die Hinweise des Landes und des Bundes, lassen Sie Vernunft walten und halten Sie sich an die Empfehlungen – danke!

In Kooperation mit





#### Hurra! - der Walgau ist KLAR! Region!

Im April war es soweit - das lang ersehnte E-Mail mit der Zusage für das KLAR! Projekt ist endlich eingetroffen. Vergangenen Herbst/Winter wurde zusammen mit diversen ExpertInnen und ProjektpartnerInnen intensiv an der Ausarbeitung von 10 Maßnahmen zur Klimawandelanpassung gearbeitet. Maßnahmen basieren auf den aktuellen, regionsspezifischen Klimadaten und umfassen neben der Bewusstseinsbildung die Themenfelder Gesundheit, Ökologie und Raumplanung/Bauen.



Foto: Landschaftsbild Quelle: Ludwig Müller

Die konkreten Maßnahmen sowie mehr Infos zum Projekt gibt es auf www.walgau-wunder.at/klar-im-walgau

#### Kulturgut Walgau: Neuer Webauftritt

Der Walgau und dessen vielfältige Kultur Mittelpunkt stehen im des Vereins Kulturgutsammlung Walgau. Seine neu gestaltete Website rückt die kulturelle Identität dieser Vorarlberger Region in den Fokus und bietet eine lebendige Plattform, die vermittelt und vernetzt. Der Verein Kulturgutsammlung Walgau inventarisiert und dokumentiert seit 2013 private und öffentliche Sammlungen im Walgau, um diese wichtigen Kulturgüter digital zu erhalten. Neben dieser Haupttätigkeit wird durch die neu gestaltete Website www.kulturgutwalgau.at der Fokus verstärkt auf die vielfältigen kulturellen Aktivitäten der Region gerichtet. Alle Informationen der Kulturgutsammlung Walgau sind nun für Besucher\*innen schnell und einfach zugänglich, weiterführende Informationen Verlinkungen und Verweise leicht zu finden. Dvnamisch aufgebaut wird der KGW-Webauftritt ganz im Sinne von "work in progress" stets aktualisiert und weiter ausgebaut.

Die neu gestaltete Website bildet eine zentrale Schnittstelle zwischen dem Kulturgutsammlung Walgau, der Regio Im Walgau, den 14 Gemeinden der Region sowie der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg. Durch die finanzielle Unterstützung dieser Partner kann der Verein seine Arbeit weiterführen und verstärkt auf die Bedeutung Walgauer Kulturgutes unterschiedlichsten Ausprägungen aufmerksam machen. An dieser Stelle möchte sich der Verein Kulturgutsammlung Walgau herzlich bei unterstützenden Institutionen Förderern bedanken.



Foto: Kulturgut - Quelle: Helmut Schlatter

Kontakt: Verein Kulturgut Walgau, Obmann: Helmut Schlatter, 0664 73574514, info@kulturgutwalgau.at





## "grüscht si – Sicherheitstipps geger Hitzestress für SeniorInnen"

Die Regio Im Walgau rüstet sich als Klimawandelanpassungs-Modellregion mit einem Maßnahmenpaket – darunter befindet sich ein druckfrischer Informationsfolder für SeniorInnen

Im angenehm schattigen Saminapark in Frastanz, einem wahrhaft "coolen Ort" wie Bürgermeister Walter Gohm attestierte, fand die Pressekonferenz zur Präsentation statt. KLAR! ist die Abkürzung für Klimawandelanpassungs-Modellregion. Das Bundesministerium für Klimaschutz und Technologie und der österreichische Klima- und Energiefonds unterstützen Gemeinden und Regionen, sich mit dem Klimawandel zu befassen, sich vor Risiken zu wappnen und mögliche Chancen auszuloten. Klimawandelanpassungsmaßnahmen sind für KLAR! Im Walgau mit 14 Gemeinden und knapp 40.000 EinwohnerInnen von großer Bedeutung. Seit Corona ist offensichtlicher denn je, wie wichtia regionale Landwirtschaft Versorgung sind. Unser Boden ist unsere Nahrungsgrundlage, Wasserspeicher und Filter einem, die Landwirtschaft in klimatischen Veränderungen massiv betroffen. In Zusammenarbeit mit vielen PartnerInnen aus der Region wurden Maßnahmen entwickelt. Neben den Themen Wald- und Bodenschutz, Dachbegrünung, Raumplanung, dem Anpflanzen klimafitter Baumarten und der Naturgefahrenprävention steht vor allem der Mensch im Zentrum des Handelns. Dabei hat KLAR! Im Walgau die Gefährdung durch vermehrte Hitzeperioden im Auge.

#### Vorreiterrolle der Regio Im Walgau

Hitzeperioden und extreme Wetterereignisse sind spürbare Zeichen des Klimawandels. Die mittlere Jahrestemperatur lag im Walgau zwischen 1971 und 2000 bei 6,1°C. Messdaten zeigen, dass die Temperatur kontinuierlich steigt - das Jahr 2018 lag bereits 2,3°C über diesem langjährigen Mittelwert. Nun wurden

wertvolle Sicherheitstipps in einer Kooperation von Sicheres Vorarlberg mit KLAR! Im Walgau zu einer Broschüre zusammengefasst. KLAR!-Managerin Marina Fischer lud Anfang Juli zur Präsentation des Folders "Cool bleiben - wie Sie auch in heißen Zeiten das Leben genießen und gesund bleiben". Regio-Obmann Florian Kasseroler unterstrich dabei die Beweggründe für das Engagement der Regio Walgau, sich als KLAR! Region einzubringen: "Unser Ziel ist es die hohe Lebensqualität im Walgau zu erhalten vorhersehbaren und uns auf die des Herausforderungen Klimawandels vorzubereiten. Die Regio Im Walgau mit ihren 14 Mitgliedsgemeinden steht voll hinter dem KLAR! Projekt und jeder einzelnen Maßnahme".

#### "grüscht si" für Hitzetage

Für einen konstruktiven Generationendialog war das Einbinden aller Altersgruppen von Bedeutung. Florian Kasseroler: "Es werden immer mehr Hitzeperioden auf uns zukommen. Darunter leiden speziell SeniorInnen, Kleinkinder und Babys. Deshalb ist es uns ein Anliegen, speziell auch die Zielgruppe der SeniorInnen auf den Klimawandel vorzubereiten". KLAR! Im Walgau entwickelte dafür gemeinsam mit Sicheres Vorarlberg und fachlichem Input von Mediziner Dr. Klaus Zitt ein umfangreiches Maßnahmenpaket und stellt dieses der Bevölkerung zur Verfügung. "Die Siesta müssen wir erst lernen, dabei hilft uns ein Blick in die südlichen Länder", erklärte Zitt.

#### "Coolspot" statt Hotspot

Die Broschüre fasst übersichtlich zusammen, wie ein an Hitze angepasster Tagesablauf hilft, das Herz-Kreislauf-System zu entlasten und man sich mit einfachen Maßnahmen vor zu starker Sonneneinstrahlung und Hitzefolgen schützen kann.



Mario Amann (Sicheres Vorarlberg), Regio-Obmann Florian Kasseroler, Bürgermeister Walter Gohm, Mediziner Dr. Klaus Zitt, Moderatorin Marina Fischer (KLAR! Im Walgau)

Im Detail sind jene Orte angeführt, an denen man in der jeweiligen Walgaugemeinde im Schatten alter Bäume, an Brunnen, in Kneippanlagen oder bei schattigen Sitzgelegenheiten "cool bleiben" und verweilen kann. "Wir laden Sie ein diese zu besuchen, die Schönheit des Walgaus zu bestaunen und trotz höherer Temperaturen das Leben zu genießen!" empfiehlt Florian Kasseroler.

## Selbstbestimmt alt werden & gesund bleiben

Mario Amann von "Sicheres Vorarlberg" ergänzt: "Ein langes und möglichst selbstbestimmtes Leben ist das, was sich die meisten Menschen wünschen und anstreben. Wenn wir uns an neue Herausforderungen anpassen, gelingt dies besser.

Ein wesentliches Element dabei spielen die drei Säulen

- Bewegung und soziale Kontakte
- eine altersgerechte Gestaltung des Wohnumfeldes sowie
- eine angepasste medizinische Begleitung.

Die Informationsbroschüre "Cool bleiben" beinhaltet Tipps rund um diese drei Säulen. "Das Ziel von Sicheres Vorarlberg ist es nun, diese wertvollen Informationen weiteren Regio's oder Gemeinden im Land zur Verfügung zu stellen", so Mario Amann und ergänzt: "die Veränderung von Gewohnheiten ist als Chance zu sehen".

#### Das Tun ist wesentlich

Gesundheitsexperte Dr. Klaus Zitt nennt Details für einen gesunden Tagesablauf an Hitzetagen. Bereits einfache Maßnahmen und Änderungen sind wirkungsvoll. Sonnenbrille, - hut und - creme als Schutz vor Strahlung, eine lockere Bekleidung, leichtere Kost, ausreichende Trinkmengen und moderate Bewegung im Schatten und zur richtigen Tageszeit bringen Entspannung und Entlastung an Hitzetagen. Wir müssen die Siesta – die Ruhepause am Nachmittag erst lernen – erklärt Zitt, der sich in Spanien viele Anregungen holte.

Die Broschüre ist erhältlich in allen Walgau Gemeindeämtern sowie bei Marina Fischer (Regio Im Walgau Geschäftsstelle) und Sicheres Vorarlberg. Übrigens: Weitere KLAR! Regionen können sich bewerben.

Factbox

Zu den 10 Klimawandel-Anpassungs-Maßnahmen KLAR! Im Walgau zählen die Schwerpunkte:

Bewusstseinsbildung, Gesundheit,

Ökologie/Boden,

Raumplanung/Bauen/Wohnen.

Broschüre "cool bleiben" - Wie Sie auch in heißen Zeiten das Leben genießen und gesund bleiben.

Rückfragehinweise:

Marina Fischer

marina.fischer@imwalgau.at

Tel. +43 664 80 63 615 905 KLAR! Im Walgau Bazulstraße 2 | 6710 Nenzing



## **Innovative Impulse in der Coronakrise setzen...**

## ... und diese mittels EU-Förderung finanzieren?

Es soll unser aller Ziel sein, dass die unzähligen positiven Impulse, die durch die "Corona-Herausforderung" entstanden sind, nachhaltig und wertschöpfend unsere Region prägen. Mit dem **LEADER-Programm** will die EU die Wirtschaft und die sozialen Strukturen im ländlichen Raum stärken. Aktuell zählt dazu auch der Wiederaufbau unserer Region.

Die aktuelle Krise fordert gleichzeitig alle Bereiche zu neuem und verändertem Handeln auf. Unter anderem die Regionalität und das, vielfach ehrenamtliche, Miteinander stehen dabei im Fokus. Dies sind Kerngedanken, die LEADER schon seit jeher ausmachen. Es geht darum die ländliche Region nachhaltig zu stärken, die Lebensqualität zu steigern und den Lebensraum I(i)ebenswert zu machen. Die Coronakrise bringt neben all den negativen Chancen Dingen auch für positive Neuentwicklungen.

So besteht jetzt die Möglichkeit neue, zukunftsweisende und nachhaltige Geschäftsfelder und Möglichkeiten ins Leben zu rufen. Vielleicht ist auch ein neues **LEADER-Proiekt** dabei?!

Auch wir in der LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil sind für Ihre Anliegen erreichbar und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Über die LEADER-Förderung möglicher Projektideen zur Stärkung unserer Region bis hin zur Projektentwicklung beraten wir Sie gerne.

Alles Gute weiterhin!

Status quo in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (Juni 2020):

- Eingereichte Projekte: 57
- Bereits in Projekten gebundene Fördermittel: rund 2,8 Millionen Euro
- Derzeit noch freie LEADER-Mittel: rund 200.000 Euro
- Ende der Einreichfrist für Projekte: Herbst 2021

Kontakt: LEADER-Geschäftsstelle,

T: 05522 22211,

E: office@leader-vwb.at, www.leader-vwb.at











## connexia

connexia Elternberatung: täglich für Sie erreichbar

Auch die connexia Elternberatungsstellen müssen derzeit aufgrund der Corona-Krise für persönliche Kontakte geschlossen bleiben. Um diese wichtige Versorgungsleistung aufrechtzuerhalten, bieten die Elternberaterinnen connexia verstärkt telefonische Beratung und Onlineberatung an. Auch persönliche Beratungen und Hausbesuche mit Termin sind dank der Schutzausrüstung bei Bedarf möglich. Damit sind junge Eltern auch in dieser herausfordernden Zeit bei Fragen und Unsicherheiten gut begleitet.

Unsicherheiten beim Stillen, Fragen zur Entwicklung, zur Ernährung oder zum Schlaf: All das sind wichtige Themen für junge Eltern. Damit die frischgebackenen Eltern auch jetzt die bestmögliche Unterstützung und Beratung bekommen, sind die diplomierten Pflegefachkräfte und Hebammen mit den aktuellen Angeboten während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar.



"Gerade jetzt ist es besonders wichtig, dass Eltern eine kompetente Ansprechperson für ihre Fragen rund um die Entwicklung ihres Kindes haben",

so die Leiterin der connexia Elternberatung Sarah Nagel.

Unter normalen Umständen finden monatlich über 1.300 persönliche Gespräche in den Elternberatungsstellen connexia und bei Hausbesuchen statt, viele Eltern kommen mehrmals oder regelmäßig die in Beratungsstelle ihrer Gemeinde. Im vergangenen Jahr nahmen 4.400 Eltern insgesamt 16.000 knapp persönliche Beratungen in den 80 Elternberatungsstellen im ganzen Land in Anspruch. Weiters führten die Elternberaterinnen über 1.000 Telefonberatung durch.

Die sozialen Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie haben vor allem auch das Leben von Eltern mit kleinen Kindern drastisch verändert. Es stellen sich neue Fragen, es Unsicherheiten entstehen neue Entlastungsangebote innerhalb der Familie fallen weg. Zusätzlich können existenzielle Ängste Familien und deren Kinder enorm belasten. Dann ist es wichtig, Unterstützungsangebote anzunehmen.

Alle Telefonnummern der Elternberaterinnen in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website www.eltern.care



Die Elternberaterinnen bieten trotz Corona-Krise persönliche Einzelberatungen mit Termin an.

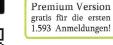


Die Chance, damit auch Sie die Ihnen zustehende Pflegestufe bekommen.



### Richtige Pflegegeldstufe?









Statistiken bei gerichtlichen Verfahren haben ergeben, dass 50% der Pflegegeldbezieher falsch eingestuft sind.





## Jedes Kind welches beinahe ertrinkt, oder ertrinkt ist ein Kind zu viel!!!!!

# Gestohlenes Leben

Angelika Müller

Man hört es im Radio, liest es in der Zeitung oder sieht es im Fernsehen, die Meldungen: ein 2jähriger Bub, ein 3jähriges Mädchen, wurde leblos aus dem Wasser gezogen im Freibad, aus dem Gartenteich, aus dem Gartenpool, aus

dem Planschbecken usw. Ich habe das auch lange nur gelesen, gehört oder gesehen und eines Tages war ich von einer Sekunde auf die andere mittendrin in diesem Albtraum. Unser kleiner Sohn hatte als 2 ½ jähriger einen schweren Ertrinkungsunfall und ist beinahe ertrunken. Er hat dies damals schwer verletzt überlebt und was danach folgte habe ich in "Gestohlenes meinem Buch Leben" niedergeschrieben. In letzter Zeit hat man immer wieder folgende Schlagzeile gehört: "Gartenpools, Swimmingpools ausverkauft juhu!" Corona sei Dank! Mein Buch Gestohlenes Leben ist ein Buch vom Leben fürs Leben. Ich möchte mit Gestohlenes Leben informieren, sensibilisieren und aufmerksam machen auf die besonders große Gefahr von Ertrinkungsunfällen mit Kindern. Jedes Kind welches beinahe ertrinkt, ertrinkt oder anderweitig verunfallt ist IMMER ein zuviel!!!!!

#### **VORANKÜNDIGUNG**

Der Amtstag der Feldkircher Notare findet am

Donnerstag, 17. September 2020 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Dünserberg

statt.

In einem persönlichen Gespräch, kann eine kostenlose Rechtsauskunft jeglicher Art eingeholt werden. Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.

#### Bundesministerium Finanzen

## Terminvereinbarungsmöglichkeit ab 18. Mai 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 18. Mai 2020 öffnen wir die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr. Im Interesse der Gesundheit und Sicherheit aller ist und bleibt unser oberstes Ziel aber, die Versammlung größerer Menschengruppen zu vermeiden und so das Infektionsrisiko zu minimieren.

Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kundinnen und Kunden ohnehin ortsunabhängig, schnell und unkompliziert telefonisch oder online erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend notwendig sein, so ersuchen wir im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren:

□online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder

□telefonisch unter der Nummer 050 233 700 (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr)

Durch die Terminbuchung kann der Kundenverkehr im Infocenter besser geplant und über den Tag verteilt werden. Dadurch kann der Mindestabstand zu jeder Zeit gewährleistet und die Ansteckungsgefahr massiv reduziert werden.

Darüber hinaus können den Anliegen der genügend Zeit eingeräumt und unnötige Wartezeiten vermieden werden. Im Interesse der Gesundheit Besucherinnen und Besucher und unserer Finanzbediensteten ist ein persönliches Gespräch ohne zuvor erfolgte **Terminvereinbarung** derzeit nicht möglich. Kunden, die im nur Selbstbedienungsbereich ein Formular abholen oder abgeben, brauchen dazu keinen Termin. Bürgerinnen und Bürger, die das Finanzamt betreten möchten, sind selbstverständlich verpflichtet einen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die telefonischen und digitalen Serviceleistungen der Finanzverwaltung bleiben unverändert. Mit finanzonline.at kommt das Finanzamt zu den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Amtswege per Mausklick bequem von jedem Internetzugang aus rund um die Uhr erledigen können.

Sollte es Fragen dazu geben, steht unsere Hotline unter der Nummer 050 233 790 zur Verfügung (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr österreichweit zum Ortstarif). Jederzeit beantwortet auch unser Chatbot "Fred" gerne Fragen (chat.bmf.gv.at).

Formulare, Broschüren oder Ratgeber können jederzeit unter bmf.gv.at/online-bestellung angefordert werden.

Für steuerliche Fragen steht außerdem die Nummer 050 233 233 für Auskünfte bereit.

Bei Fragen zu Entlastungen und Vereinfachungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus helfen die Kolleginnen und Kollegen unserer Corona-Hotline unter 050 233 770 von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und am Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr. Freundliche Grüße

Ihre Finanzverwaltung

#### FERIENFAXN - Gemeinde Übersaxen

Die Gemeinde Übersaxen veranstaltet gemeinsam mit "Sicheres Vorarlberg" den Spiele-Aktionstag "RAD-RITTER".

Bei Interesse kann man sich direkt bei der Gemeinde Übersaxen, unter der Telefonnummer 05522 / 41311 anmelden.

#### \_RAD-RITTER | SPIELE-AKTIONSTAG

#### ENDLICH WIEDER RADELN!

Doch wie das richtig und sicher geht, muss gelernt sein. In Kooperation mit Sicheres Vorarlberg haben wir diesen Sommer den "Rad-Ritter" in unser Ferienprogramm aufgenommen.

Mit verschiedenen Geschicklichkeits- und Balancespielen verbessern Kinder im Volksschulalter den Umgang mit dem eigenen Fahrrad. Zudem werden sie zum Tragen eines Fahrradhelmes animiert und das Fahrrad wird durchgecheckt. Der Kurs findet in Kleingruppen statt und selbstverständlich werden alle aktuell vorgegebenen Abstands- und Hygieneregelungen während des Kurses eingehalten. Also schnell anmelden und diesen Sommer noch zum Rad-Ritter werden!

Alter: ab 6 Jahren (für alle die schon Radfahren können)

Wann: Donnerstag, 16. Juli 2020

ab 9:00 Uhr (Gruppeneinteilungen werden noch bekannt gegeben)

Wo: Dorfplatz Übersaxen
Mitbringen: Fahrrad, Helm

Veranstalter: Sicheres Vorarlberg, im Auftrag der Gemeinde Übersaxen

Kosten: € 10,



#### Weinbau im Walgau - Tradition neu belebt

Ein Blick in den Walgau und dazu ein Glas Wein
- richtig: aus dem Walgau!
Was viele Jahrzehnte nicht mehr anzutreffen
war ist nun wieder neu belebt worden.
Seit einigen Jahren gibt es im Walgau wieder
Weinbau. Schöne Weine wachsen an den Hängen
von Bludesch, Röns und Düns.

Mit Leidenschaft widmen wir uns dem Wein, sowohl im Weingarten aus als auch im Weinkeller. Seit nun 25 Jahren betreiben wir Weinbau und genießen die interessante und abwechslungsreiche Arbeit in der Natur, ebenso wie ein Gläschen des selbst angebauten und selbst gekelterten Walgau-Weines.

Wir laden Sie ein zu einem stilvollen Abend mit unseren schönen Weinen und einem wunderbaren Blick in diese faszinierende Region.







Heurigen Büffet am 11. & 12. Juli ab 16.00 Uhr



#### Toni Küng Montanast 22,

6822 Dünserberg www.tonis-luag-ahe.com

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr Nach gefragt auch gerne länger offen

> Tel: +43 664 9213133 Mail: info@tonisbest.at

#### Heurigen Büffet mit:

\*\*\*Gefüllter Schweins-Kümmel Braten, Knödel und Frühkraut \*\*\* Kalte Platte mit Besaola, Melone mit Schinkenspeck, Liptauer, Terrine, Käseplatte mit Trauben, Grill Würstli \*\*\*

Für 22,50 € inkl. ein Glas Wein von Dietmar Gohm

Anmeldung erwünscht

Toni und sein Team freut sich!

